



Das integrierte Managementsystem

Nash – Zweigniederlassung der Gardner Denver Deutschland GmbH

Nash	Management Handbook	MH 12-de	
		Rev. 12	26.11.2018
		Seite:	2 von 14

1. Inhaltsverzeichnis

1. <u>INHALTSVERZEICHNIS</u>	2
2. <u>UNTERNEHMEN</u>	3
3. <u>VISION - STRATEGISCHE ZIELE</u>	4
4. <u>POLITIK</u>	6
5. <u>OPERATIVE ZIELE</u>	10
6. <u>SYSTEM-MANAGEMENT</u>	11
7. <u>MANAGEMENTVERANTWORTUNG</u>	12
8. <u>RESSOURCEN MANAGEMENT</u>	12
9. <u>MESSUNG, ANALYSE, VERBESSERUNG</u>	13
10. <u>ÄNDERUNGEN</u>	14

Nash	Management Handbook	MH 12-de	
		Rev. 12	26.11.2018
		Seite:	3 von 14

2. Unternehmen

2.1 Vorwort

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Nash ist weltweit als der führende Hersteller hochwertiger Vakuumpumpen, Kompressoren, Gebläsen, Kreiselpumpen, Systemen und Serviceleistungen bekannt.

Als Teil der Muttergesellschaft Gardner Denver Inc., die weltweit agiert, können wir über Ozeane, Zeitzonen, Sprachbarrieren und Kulturen hinweg unsere Engineering Leistungen, Fabrikate, Vertriebsaktivitäten und Kompetenz vermitteln.

Als Unternehmen mit hundertjähriger Tradition blicken wir einerseits auf eine durchgängige Qualitätspolitik mit internationalem Spitzenniveau zurück, andererseits sind wir als Trendsetter in der Vakuum- und Kompressortechnologie bekannt. Als Anbieter für kunden-, system- und servicespezifische Lösungen gehen wir innovative Wege.

Mit Hilfe einer ständigen Optimierung unseres Managementsystems wollen wir unseren Kunden hochwertige Produkte und Lösungen liefern, die auf jeweiligen individuellen Bedürfnissen ausgerichtet sind. Um diesen Umstand Genüge zu tun, sind für uns Zertifizierungen nach ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001, SCC^P und ATEX selbstverständlich. Techniken aus dem Lean Management gehören bei uns zur täglichen Geschäftsabwicklung.

Wirtschaftliche Gesichtspunkte und unsere Überzeugung zum Thema Arbeitssicherheit, Qualität, Kunden, Service und Umweltschutz sind die Leitlinien unseres Handelns und sind somit auch Grundelemente unseres Managementsystems, das in diesem Handbuch beschrieben ist.

Erst die Beachtung, Anwendung und ständige Verbesserung dieser Regeln in der täglichen Praxis wird den vollen Nutzen erbringen und dazu beitragen, Qualität, Kosten und Lieferfähigkeit weiter zu optimieren, die Umwelt zu schonen und die Arbeitssicherheit im Unternehmen zu gewährleisten.

Wir freuen uns darauf mit Ihnen als Partner zusammen zu arbeiten um diese Ziele zu verwirklichen.

gez. Rob van den Akker - Managing Director



gez. Oliver Albert – Management Representative



Nash – Zweigniederlassung der Gardner Denver Deutschland GmbH
Tel +49 911 1454-0
www.GDNash.com

Nash	Management Handbook	MH 12-de	
		Rev. 12	26.11.2018
		Seite:	4 von 14

2.2 Geltungsbereich

Das in diesem Handbuch beschriebene Managementsystem gilt als verbindliche Grundlage für alle Nash Niederlassungen in EMEA.

2.3 Scope

Entwicklung, Vertrieb, Konstruktion, Herstellung und Service von Flüssigkeitsringvakuumpumpen, -kompressoren, Gebläsen, Dampfstrahler, Schraubenpumpen und Systemen

3. Vision - strategische Ziele



Nash	Management Handbook	MH 12-de	
		Rev. 12	26.11.2018
		Seite:	5 von 14

3.1 Absolute Integrität

Wir verhalten uns ehrlich im Umgang mit anderen, wir halten unsere Versprechen und wir übernehmen Verantwortung für das, was wir tun. Unser Handeln ist geprägt von einem Höchstmaß an Integrität. Wir befolgen alle Unternehmensrichtlinien und Gesetze. Kurzum: Wir tun das Richtige, auch wenn das nicht immer einfach ist.

3.2 Kundenorientierung

Bei uns steht der Kunde im Mittelpunkt. Wir verstehen, was der Kunde möchte und richten uns danach, wir halten Termine ein und betreuen unsere Kunden vor, während und nach dem Verkaufsabschluss. Wir liefern hochwertige Produkte und stehen ganz hinter diesen. Wir suchen stets nach Möglichkeiten, unsere Kunden dabei zu unterstützen, ihr Geschäft zu verbessern, indem wir die richtigen technischen Anwendungen für deren kritischste Prozesse bereitstellen.

3.3 Globale Teamarbeit

Wir denken und handeln global ohne Mauern oder Denksilos.
 Wir sind ein Team, ganz gleich, ob unsere Kollegen im Büro nebenan oder in einer Niederlassung auf der anderen Seite der Erdkugel arbeiten.
 Wir schätzen die Meinungsvielfalt.
 Wir respektieren die unterschiedlichen Arbeitsgepflogenheiten, die es weltweit gibt, und tragen regionalen Kulturen und Bräuchen Rechnung.
 Wir arbeiten zusammen und sind mit unserem außergewöhnlich talentierten globalen Team erfolgreich.

3.4 Kreatives Denken

Wir denken weiter.
 Wir sehen Veränderung als Chance und passen uns den Anforderungen unserer Kunden an.
 Wir konzentrieren uns darauf, die richtige Antwort für unsere Kunden in der Welt von heute zu finden, anstatt einfach nur zu wiederholen, was in der Vergangenheit funktioniert hat.
 Wir streben neue und kreative Lösungen für unsere Kunden auf der Basis von Innovation, Forschung und Entwicklung an.
 Wir sind seit annähernd 160 Jahren ein innovatives Unternehmen, und das wird sich auch morgen nicht ändern.

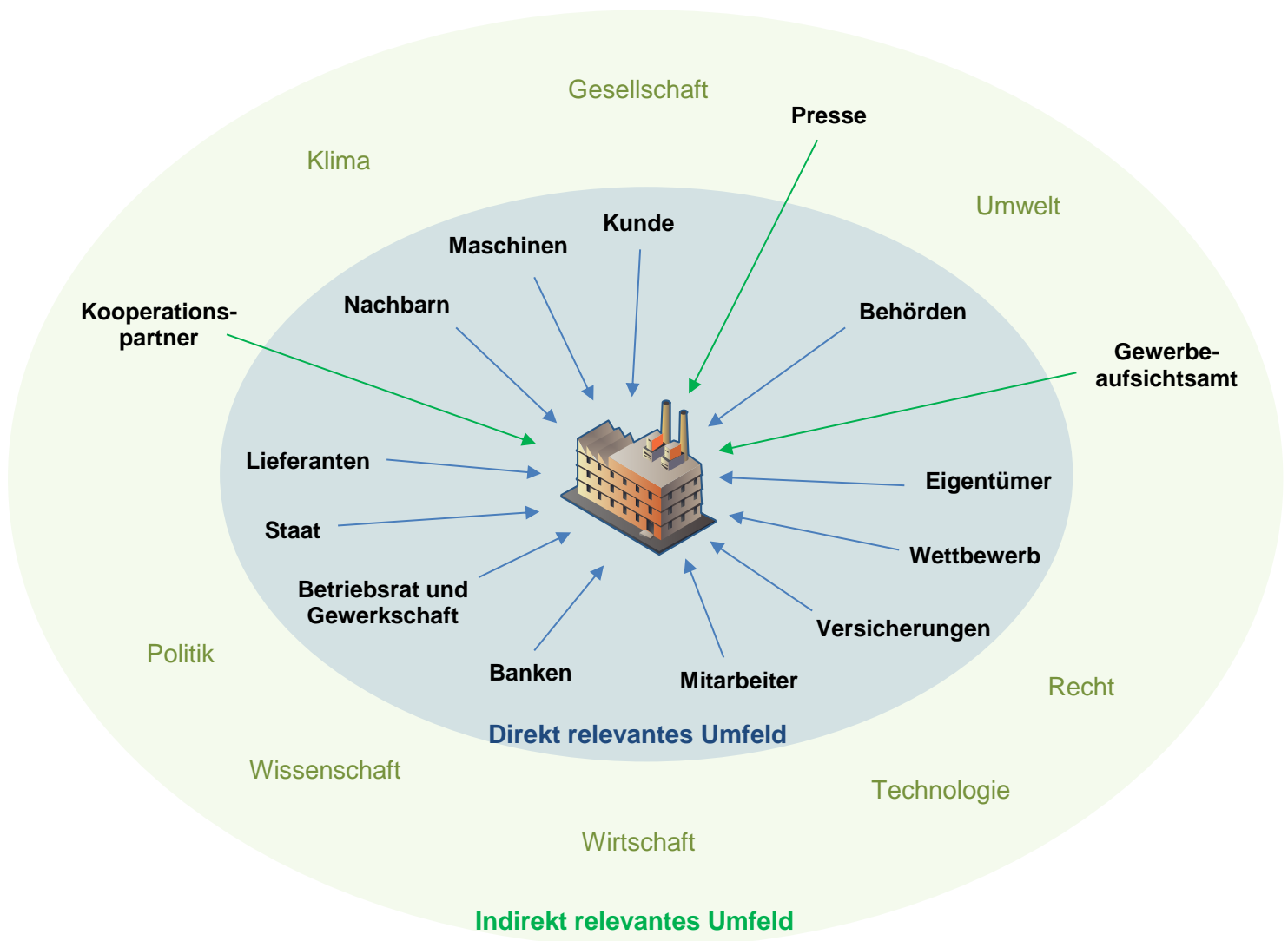
3.5 Mut zum Handeln

Wir handeln.
 Wir packen die Dinge an.
 Stillstand durch Analyse – das ist für uns ein Unding.
 Wir nehmen uns immer Zeit für die gründliche Planung, aber wir wissen genau, wann Schluss ist mit Planen und Taten folgen müssen.
 Qualität ist unser wichtigstes Ziel, aber wir sind auch agil und reaktionsschnell.

4. Politik

Gardner Denver verpflichtet sich zur termingerechten Lieferung von unter starkem Wettbewerbsdruck stehenden Produkten und Dienstleistungen. Wir erreichen dies durch ein Qualitätssystem, welches der Vermeidung von Qualitätsmängeln und der ständigen Verbesserung unserer Prozesse dient. Die relevanten interessierten Kreise werden bei den Handlungen berücksichtigt.

4.1 Kontext der Organisation



Für unsere relevanten interessierten Kreis gilt:

4.2 Kunden

Wir verstehen, was der Kunde möchte, richten uns danach und stehen ihm beratend zur Seite. Wir halten Termine ein und betreuen unsere Kunden vor, während und nach dem Verkaufsabschluss.

Risiken	Chancen	Erwartung	Betriebliche Umsetzung	To-do	Kennzahl
Schadensersatzforderungen, Pönale, Nacharbeiten, Garantiefälle	Generierung Aftersales, zukünftiges Geschäft, Vertrauensverhältnis	Richtiges Produkt, zum richtigen Zeitpunkt in der richtigen Qualität	Konsequente Einhaltungen der beschriebenen Prozesse	Ständiger Abgleich Soll/Ist	OTD, Warranties

4.3 Mitarbeiter

Die Mitarbeiter sind unsere wichtigste Ressource. Wir nehmen uns Zeit, die Anliegen unserer Mitarbeiter zu verstehen und bestmöglich zu verwirklichen. Die Bereitstellung eines sicheren und gesunden Arbeitsplatzes sowie die gesetzliche Konformität stehen im Einklang mit unserem Geschäftszweck. Alle Mitarbeiter haben die Pflicht und das Recht, nicht konforme Handlungen und Bedingungen aufzuzeigen und sofortige Maßnahmen zur Vermeidung von Verletzungen oder anderen Abweichungen zu ergreifen.

Risiken	Chancen	Erwartung	Betriebliche Umsetzung	To-do	Kennzahl
Unfälle Abwanderung	Qualifikation, persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter Erhalt der Kultur	Erfüllung des Arbeitsvertrages durch beide Parteien	Zusammenarbeit HR – Management – EHS	Jour Fix persönlicher Kontakt	Krankheit, Risikobewertung psychomentale Belastung

4.4 Eigentümer

Wir sind ein Unternehmen mit 100 jähriger Tradition und hatten bereits unterschiedlichste Eigentümer. Wir sind selbstverständlich bestrebt Gewinne zu erwirtschaften aber nicht zu jeden Preis. Ethische Grundsätze und verantwortungsvolles Handeln stehen im Mittelpunkt unserer Prozesse. Demgemäß verpflichtet sich das Unternehmen zur Einhaltung aller Gesetze und zur Anwendung angemessener Praktiken zum Schutz der Umwelt, der Gesundheit und Sicherheit sowie Rechtmäßigkeit bei allen Geschäftstätigkeiten.

Risiken	Chancen	Erwartung	Betriebliche Umsetzung	To-do	Kennzahl
Ausbleibender Gewinn, negatives Image	Wachstum und Gewinnsteigerung durch eine starke Struktur	Überschuss bei Einnahmen vs. Ausgaben	Genaue Kostenkalkulation und Schärfung des Kostenbewusstseins	Ständige Kostenkontrolle	EBITDA

4.5 Lieferanten

Alle Lieferanten verpflichten sich, dem Gardner Denver Code of Ethics und Business Conduct zuzustimmen. Im gleichen Zuge verpflichtet sich der Lieferant Vorteilsannahmen von Gardner Denver Mitarbeitern (wertrelevante Geschenke, Geld und andere Gefälligkeiten) anzuzeigen. Lieferanten werden regelmäßig bezüglich ihrer Lieferqualität und Liefertreue bewertet und die Ergebnisse der Bewertung werden dem Lieferanten mitgeteilt. Die Bewertung wird zu Lieferantenaudit und Maßnahmen im Rahmen des Lieferantenmanagements herangezogen.

Risiken	Chancen	Erwartung	Betriebliche Umsetzung	To-do	Kennzahl
Zu späte oder fehlerhafte Lieferungen	Lieferantenentwicklung/ Wissensgenerierung	Fehlerfreie Ware zum richtigen Zeitpunkt	Lieferantenmanagement	Ständiger Austausch Fertigung – Qualität – Einkauf	Fehlerberichte, Fehlerkosten

4.6 Banken

In Zusammenarbeit mit den Banken sind wir stets bemüht Risiken zu minimieren und die Geldtransfers so einfach wie möglich zu gestalten. Ethische Richtlinien sind dabei die Grundlage unseres Handelns.

Risiken	Chancen	Erwartung	Betriebliche Umsetzung	To-do	Kennzahl
Ungleichgewicht zwischen verfügbaren Finanzmitteln und bedarf	Absicherung von Zahlungsrisiken im internationalen Geschäft	Durchführung von Finanzgeschäften zum erforderlichen Zeitpunkt	Rechnungswesen	4 Augenprinzip	Cash flow

4.7 Betriebsrat/ Gewerkschaft

Die Beschäftigten werden von einem gewählten Betriebsratsgremium vertreten, das auf die Einhaltung der Arbeitsgesetze, Verordnungen und Tarifverträge achtet. Zwischen der Leitung des Standortes und des Betriebsrates gibt es eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, welche von gegenseitiger Achtung geprägt ist, zum Wohle der Arbeitnehmer und des Betriebs. Der Nürnberger Betrieb ist Mitglied im VBM (Verband bayrischer Metallunternehmer) und erkennt damit alle mit der Gewerkschaft IG Metall geschlossene Tarifverträge an und hält diese auch ein. Dies gewährleistet verbindliche und kalkulierbare Bedingungen über längere Zeiträume.

Risiken	Chancen	Erwartung	Betriebliche Umsetzung	To-do	Kennzahl
Machtmissbrauch	Konsenzgeprägte Unternehmenskultur	Faire und zielorientierte Verhandlungen, gute Infrastruktur	Jour fix, Betriebsversammlung	Kenntnisse der gegenseitigen Bedürfnisse	Risikobewertung psychomentale Belastung

4.8 Versicherungen

In Zusammenarbeit mit den Versicherungen können eventuell eintretende Störungen finanziell abgefangen werden. Im Gegenzug erlauben wir unseren Versicherungen einen Einblick in das Tagesgeschäft. Hinweise zur Verbesserung oder Risikominimierung nehmen wir dabei gerne entgegen.

Risiken	Chancen	Erwartung	Betriebliche Umsetzung	To-do	Kennzahl
Verlust des Versicherungsschutzes	Verbesserung des System	Einhalten der Versicherungsbedingungen	Zentralisierung durch Shared Services	Betriebliche Katastrophenordnung	Störfälle

4.9 Behörden

Es ist eine grundsätzliche Richtlinie von Gardner Denver, dass alle ihre weltweiten Betriebe alle bundesstaatlichen, staatlichen und kommunalen Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen z. B. aus Umweltschutz, Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Brandschutz und Diebstahlschutz, Handelsrecht, Zollrecht und viele andere einzuhalten sind.

Risiken	Chancen	Erwartung	Betriebliche Umsetzung	To-do	Kennzahl
Kenntnis der Anforderungen	Rechtskonformität Ausbleibende Auflagen	Ehrliche und vollständige Zusammenarbeit	Offenes Gespräch	Kompetentes Gesprächsgremium	-

4.10 Nachbarn

Wir sind uns bewusst, dass wir auf unseren nahen Umkreis Auswirkungen haben. Gardner Denver wird sich engagiert bemühen, die Auswirkungen durch ihre Fertigungsanlagen erzeugten Abfallströme und Emissionen auf wirtschaftliche Weise zu eliminieren oder wesentlich zu reduzieren.

Risiken	Chancen	Erwartung	Betriebliche Umsetzung	To-do	Kennzahl
Emissionen	Offene Kommunikation	Geringer Geräuschpegel und keine Immissionen	We are green flyer, geregelte Kommunikation	Betriebliche Katastrophenordnung	Anfragen der Nachbarn

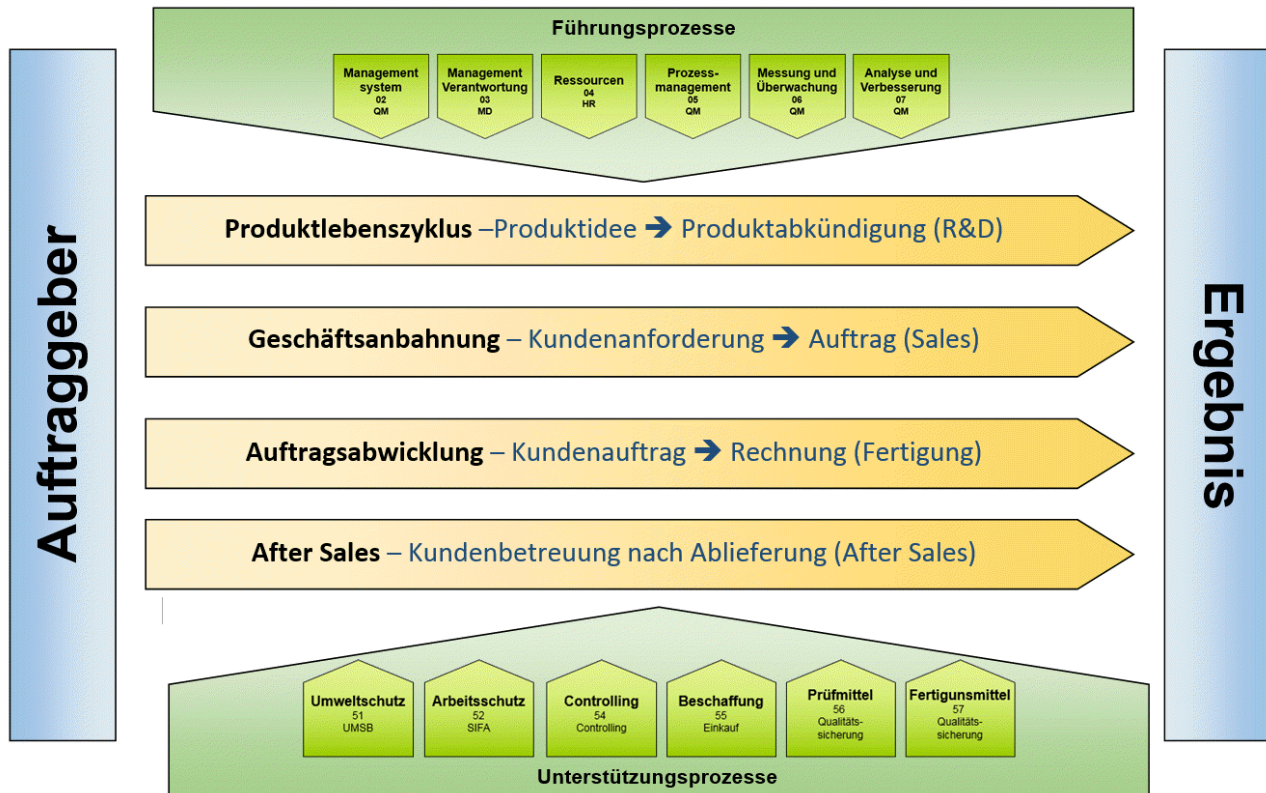
Die beschriebenen Werte der Vision stehen nach wie vor im Zentrum. Die Ausrichtung des Systems berücksichtigt aber auch die anderen interessierten Kreise neben dem Kunden. Genauso hat sich das Ergebnis unseres Handelns gewandelt. Stand früher das Produkt im Mittelpunkt, dass der Kunde zur richtigen Zeit fehlerfrei geliefert bekommt, spielen heute auch Themen wie Kundenzufriedenheitsstudien, Belastungsfelder der Mitarbeiter, Dienstleistungen und der gesamte After Sales eine wichtige Rolle. Daraus ergeben sich die operativen Ziele.

5. Operative Ziele

Die operativen Ziele haben einen Gültigkeitszeitraum in der Regel von einem Jahr und sind top-down ausgearbeitet, vereinbart und geprüft. Das Berichtswesen folgt dem entsprechend down-top. Alle Ziele werden im Policy Deployment und Growth Room Chart zusammengefasst und wöchentlich (Growth Room) bzw. monatlich (PD) durchgesprochen. Maßnahmen werden falls nötig definiert und an das Headquarter berichtet. Persönliche Ziele werden in den Mitarbeitergesprächen fixiert.

6. System-Management

6.1 Prozesse – Prozesslandschaft



Der Ablauf, die Risiken, das Zusammenwirken, die Planung und die Lenkung dieser Prozesse in den Prozess-Beschreibungen festgelegt. Weiterhin sind der Informationsfluss und die Kriterien zur Messung, zur Analyse und zur Verbesserung der Prozesse definiert.

6.2 Planung

6.2.1 Programm

Im Managementprogramm werden durch vorangehende Analyse der Aspekte die Maßnahmen zur Zielerfüllung definiert. Durch den KVP, dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess, wird das Programm, Audits, Kaizenmaßnahmen und teilweise auch das tagesaktuelle Geschehen protokolliert und abgearbeitet.

6.2.2 Gesetze und andere Forderungen

Gardner Denver Nash strebt danach, alle relevanten und bekannten [Gesetze](#) (z. B. Arbeitssicherheitsgesetz), Vorschriften (z. B. der [Berufsgenossenschaft](#)) und Richtlinien (z. B. 2014/34/EG – ATEX) einzuhalten beziehungsweise zu übertreffen. Durch die Zusammenarbeit mit Behörden, Institutionen und qualifizierten Partnern ([VDMA](#), Siemens) und „Umwelt online“ werden die Kenntnis und Einarbeitung von Gesetzen ständig erweitert, gepflegt und revidiert. Im Bereich von bestellten oder beauftragten Personen, ist der Bereich der Gesetzes- und Vorschriftenrecherche in der Verantwortung der jeweiligen Person. Die Einhaltung der gültigen Gesetze wird unter anderem durch interne Audits überprüft.

Nash	Management Handbook	MH 12-de	
		Rev. 12	26.11.2018
		Seite:	12 von 14

7. Managementverantwortung

7.1 Verpflichtung der obersten Leitung

Die oberste Leitung ist sich bewusst, dass sie im Rahmen der Verhältnisse in letzter Instanz für jeden Vorgang verantwortlich ist und kommt somit den entsprechenden Verpflichtungen nach.

7.2 Organisation

7.2.1 Aufbau

Aus dem Organisationsplan ist der Aufbau und die Struktur des Unternehmens ersichtlich. Zusätzlich gibt es eine Unterschriftenregelung.

7.2.2 Verantwortung und Zuständigkeiten

Verantwortung und Zuständigkeit sind in Organisationsplänen und Arbeitsplatzbeschreibungen bzw. in den Mitarbeitergesprächen mit Zieldefinitionen festgehalten.

7.3 Bewertung des Management-Systems

Das Management-System wird formal einmal pro Jahr bewertet. Mindestens einmal im Monat findet eine Überprüfung im MM Meeting statt.

Als Input für das Managementreview dienen die Ergebnisse und Maßnahmen der KVP-Liste, vorrangig Priorität 1 und 2. Weitere Inhalte sind standortbezogene Themen und der ATEX-Bericht.

8. Ressourcen Management

8.1 Infrastruktur und Einrichtungen

Jährlich erfolgt eine mittelfristige und kurzfristige Planung der notwendigen erforderlichen Infrastruktur hinsichtlich Personal, Maschinen, Werkzeuge, IT-Hardware, Softwareeinführungen/-umstellungen, Laboreinrichtungen und Flächen.

8.2 Arbeitsumgebung

Für die Schaffung und Aufrechterhaltung einer angenehmen Arbeitsumgebung ist der Standortleiter mit der Unterstützung von Betriebsarzt, der Fachkraft für Arbeitssicherheit und dem Managementbeauftragten zuständig.

Nash	Management Handbook	MH 12-de	
		Rev. 12	26.11.2018
		Seite:	13 von 14

9. Messung, Analyse, Verbesserung

9.1 Kundenzufriedenheit

Das Unternehmen erstellt eine Kundenzufriedenheitsanalyse über Key-Kunden. Bei Bedarf werden weitere Analysen durchgeführt.

9.2 Verbesserung

Die kontinuierliche Verbesserung der Wirksamkeit des Managementsystems und damit eingeschlossen die Prozesse, wird durch die konsequente Anwendung der Unternehmensleitlinien und Zielverfolgung über die Programme erreicht.

Zur Umsetzung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) tragen alle Mitarbeiter sämtlicher Bereiche bei.

An Kaizenboards werden arbeitsplatzbezogene Verbesserungsvorschläge regelmäßig vor Ort in der Gruppe diskutiert und abgearbeitet.

Zudem existiert ein betriebliches Vorschlagswesen, an dem sich jeder Mitarbeiter beteiligen kann. Formulare werden u.a. im Intranet unter der Rubrik „Infothek“ bereitgestellt.

Durch die Einführung von Lean Methoden, die effektive Bearbeitung von Kundenanregungen und den KVP wird die Effizienz und Effektivität unserer Abläufe gesteigert. Die geeignete Kombination dieser drei Elemente ist die Basis unserer operativen Ziele zur Maximierung des Kundennutzens unserer Produkte.

9.3 Lean

Zur Steigerung der Effizienz und Förderung der Produktivität werden die Prozesse mit Hilfe von Leanwerkzeugen optimiert. Nur unter diesen Voraussetzungen können nicht-wertschöpfende Arbeitsvorgänge reduziert bzw. verkürzt werden. Um die Anteile von Wertschöpfung und „Verschwendung“ in Arbeitsprozessen zu analysieren, werden sogenannte Value Stream Maps erstellt. Jeder Arbeitsgang, von der Kundenanfrage bis hin zur Auslieferung des fertigen Produkts, wird genau analysiert, sodass nicht-wertschöpfende Tätigkeiten sofort erkannt werden, und mit Hilfe von „Kaizen-Bursts“ effizienter gestaltet werden können. Kaizen ist eine japanische Lebens- und Arbeitsphilosophie bei der nach ständiger Verbesserung gestrebt wird. Außerdem kommen viele weitere LEAN-Methoden zum Einsatz um die Produktivität stetig zu steigern.

Nash	Management Handbook	MH 12-de	
		Rev. 12	26.11.2018
		Seite:	14 von 14

10. Änderungen

Revision	Grund der Änderung	Name
01	Neuer Geschäftsführer, Erweiterung um „6.3 Lean“	Albert
02	Änderung des Firmennamens von Gardner Denver Nash auf Nash – Zweigniederlassung der Gardner Denver Deutschland GmbH Aufnahme des Mission Statements Aufnahme des SCC Verfahren	Albert
03	Neuer Managing Director	Albert
04	Scope change	Albert
05	Gardner Denver Way entfernt und Strategiedefinition angepasst	van den Akker/ Albert
06	Vision, Strategie und Ziele nach GD Vorgaben komplett überarbeitet	Albert
07	Rack „Recht im Betrieb“ durch „Umweltonline ersetzt“	Albert
08	Prozessbild erneuert, ATEX Norm aktualisiert	Albert
09	KPI aus Prozessbild entfernt, Neues Kapitel „von der Vision zu den Zielen“ eingefügt (interessierte Kreise)	Albert
10	Qualitätspolitik eingefügt, Prozesslandschaft überarbeitet, Bankverbindung eingefügt	Albert
11	Versicherungen als interessierte Partei hinzugefügt Definition Risiken, Chancen, Erwartungen, betriebliche Umsetzung, to do und Kennzahl der interessierten Parteien	Albert
12	Kontext der Organisation eingefügt, Schraubenpumpen zum Scope dazu gefügt	Albert